



Jahresbericht 2013

Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft SII



Forschungsschwerpunkte
 «Informationsorganisation & digitale
 Langzeitarchivierung» sowie
 «Informationsnutzung – Angebotsge-
 staltung und Kompetenzförderung»

©SII HTW Chur Februar 2014

Kontakt

HTW Chur
Schweizerisches Institut für
Informationswissenschaft SII
Prof. Dr. Niklaus Stettler
Pulvermühlestrasse 57
CH-7004 Chur

niklaus.stettler@htwchur.ch
www.htwchur.ch/sii

Titelbild
Tagcloud der Themen des SII

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
2. Institutsporträt	5
1. Forschungsschwerpunkt ‚Informationsorganisation und digitale Langzeitarchivierung‘	6
2. Forschungsschwerpunkt Informationsnutzung – Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung	6
3. Labore	7
DigiLab	7
Rmlab	7
UsabilityLab (Chur Evaluation Laboratory (CHEval))	8
4. MitarbeiterInnen des Instituts	9
Leitung	9
Dozierende	10
Wissenschaftliche Mitarbeitende.....	11
5. Fachbeirat	12
3. Beratung und Dienstleistung	13
1. Forschungsschwerpunkt Informationsorganisation und digitale Langzeitarchivierung	13
2. Forschungsschwerpunkt Informationsnutzung – Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung	14
4. Angewandte Forschung und Entwicklung	15
1. Forschungsschwerpunkt Informationsorganisation und digitale Langzeitarchivierung	15
2. Forschungsschwerpunkt Informationsnutzung – Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung	17
5. Publikationen	19
6. Konferenzen und Referate	22
7. Wissenstransfer	25
1. InfoCamp 8./9. November 2013.....	25
2. Herbstschule (6./7. November 2013).....	26
3. Winterschule „Digitalisieren“ 14.-16. November 2013 / 5.-7. Dezember 2013.....	28
4. Weiterbildungsprogramm des BIS.....	29
8. Lehrveranstaltungen des IIL	30
1. Kurse im Bachelor-Studiengang Informationswissenschaft, BSc IW	30
2. Kurse im Masterstudiengang MSc BA, Major Information Science	32
3. Kurse im Master of Advances Studies Informationswissenschaft.....	33
Kontaktformular	34

1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich, Ihnen den Jahresbericht des Schweizerischen Instituts für Informationswissenschaft überreichen zu dürfen. Wir blicken zurück auf ein Jahr, in dem wir die Strukturen konsolidieren durften, im Hintergrund aber schon an der Weiterentwicklung für morgen zu arbeiten begonnen haben.

In der Lehre gelang es uns in unseren traditionellen Studiengängen, dem Bachelor of Science und dem Master of Advanced Studies wieder gute Studierendenzahlen zu erreichen. Mit 58 Studienanfängern im Bachelor und 24 im MAS dürfen wir zufrieden sein.

Trotz diesem guten Ergebnis haben wir begonnen, die Studienreform 2014 für den Bachelor – und nur leicht diejenige für den Informationswissenschafts-Major im konsekutiven Master of Science zu überarbeiten. Damit wollen wir unsere Studiengänge noch attraktiver machen, so dass wir auch künftig unsere Kurse füllen können.

In der Forschung sind besonders zwei Highlights hervorzuheben:

- Das Swiss Innovation Forum in der Messe Basel fördert den Wissens- und Technologie-Transfer von Hochschulen und Universitäten in die Wirtschaft. Die jährliche Veranstaltung bietet den Rahmen, um Experten und Wissensträger mit Vertretern der Wirtschaft in Kontakt zu bringen. Es freut uns sehr, dass die Rektorenkonferenz der Schweizer Fachhochschulen (KFH) das Projekt „WISDOM“ von Prof. Dr. Albert Weichselbraun als eines der drei Projekte, das die Fachhochschulen ausstellen konnten, ausgewählt hat.
- Eine grosse Freude war es für uns auch, dass unser erstes SNF-Projekt bewilligt worden ist. Prof. Dr. Urs Dahinden hat zusammen mit Prof. Dr. Vincent Wyss von der ZAHW das Projekt „Radar Medienkritik“ eingereicht und bewilligt erhalten.

Der Grundstein für eine erfolgreiche Weiterentwicklung von aF&E in Kombination mit Lehre und Dienstleistung ist damit gelegt. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei Lektüre



Niklaus Stettler, Institutleiter SII

2. Institutsporträt

Das Schweizerische Institut für Informationswissenschaft (SII) ist Teil des Departements "Information" der HTW Chur. Unter dem Dach des Instituts sind die Lehrangebote Bachelor of Science in Information Science; Master of Science in Business Administration, Major Information Science sowie Master of Advanced Studies in Information Science vereint mit dem Forschungsbereich Informationswissenschaft.

Forschung und Dienstleistung befruchten die Lehre unmittelbar, so dass wir ein attraktives Lehrangebot machen können, das jederzeit von den neuesten Entwicklungen von Wissenschaft und Praxis profitieren kann. Wir bündeln unsere Forschung und Dienstleistung in zwei Forschungsfeldern, so dass wir die kritische Masse erlangen, um in einzelnen Bereichen an der Spitze der Entwicklung mitzuwirken.

Das Schweizerische Institut für Informationswissenschaft (SII) hat den Lead über zwei der drei Forschungsfelder des Departements Information, zu dem noch die Fachbereiche „Medien und Kommunikation“ (IMK) und „Informations- und Kommunikationstechnologien“ (IKT) gehören. Es sind dies die Schwerpunkte:

- Informationsorganisation & digitale Langzeitarchivierung
- Informationsnutzung - Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung



Die Institute des Departements Information und die Forschungsschwerpunkte

1. Forschungsschwerpunkt ‚Informationsorganisation und digitale Langzeitarchivierung‘

Im Forschungsschwerpunkt Informationsorganisation und digitale Langzeitarchivierung sind drei Forschungsgruppen zusammengefasst, die thematisch verwandte Forschungsfragen bearbeiten. Der Schwerpunkt liegt in der Entwicklung, Implementierung und Beurteilung von Systemen zur Organisation von Information. Im Zentrum steht immer der designierte Nutzen der verwalteten Ressourcen.

Die drei Gruppen des Forschungsfeldes sind:

- Informationsmanagement & Archivierung
- Web Intelligence
- Usability Engineering

2. Forschungsschwerpunkt Informationsnutzung – Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung

Im Forschungsschwerpunkt Informationsnutzung – Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung steht der Nutzer der Information im Zentrum des Interesses. Die drei Forschungsgruppen, die in diesem Schwerpunkt zusammenarbeiten untersuchen das Informationshandeln verschiedener Akteurguppen und entwickeln Vorschläge zur Optimierung von Angeboten von Informationsdienstleistern um dieses möglichst optimal unterstützen zu können.

Die drei Gruppen des Forschungsfeldes sind:

- Digitale Bibliotheken
- Evaluation von Informationsnutzung
- Knowledge Network Management

3. Labore

Für Forschungs- und Dienstleistungsprojekte sowie die Unterstützung der Lehre verfügt das Schweizerische Institut für Informationswissenschaft (SII) über drei Labore. Hierbei wird zwischen physischen Laborumgebungen (DigiLab, Usability-Lab) sowie einer virtuellen Laborumgebung (Rmlab) unterschieden.

DigiLab

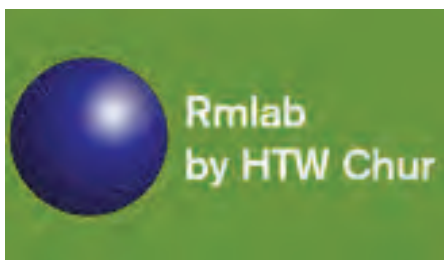


Im DigiLab werden Medien professionell digitalisiert. Die vielseitigen Arbeitsstationen erlauben es, für verschiedene Medienarten die beste Digitalisierungsmethode zu wählen. So wird ein optimales Ergebnis garantiert.

Ausstattung des DigiLab:

- Reprosystem zur Digitalisierung von Flachwaren bis A0 mit 5000 Kelvin Dauer oder Blitzlicht. Dieses beinhaltet eine Vakuumpalte (50x60 cm) für historische Formate welche aus konservatorischen Gründen berührungsfrei digitalisiert werden sollen; eine hochfrequente Durchlichteinheit zur Digitalisierung von Glasnegativen, sowie eine A3 Buchwippe zur schonenden Erfassung von Büchern und Zeitschriften.
- Dia/Negativscanner für KB/MF Formate (24/36mm bis hin zu 6x9cm)
- Flachbettscanner bis Format A3
- OCR- Duplexscanner für Dokument bis Format A4
- Farbkalibrierungslösung und Messcharts
- Media Asset Management System

Rmlab



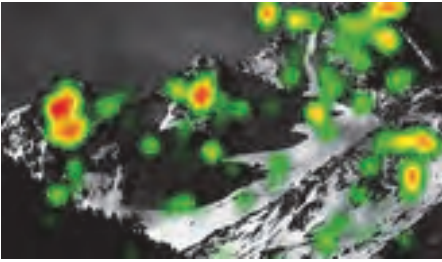
Das Rmlab ist eine Testumgebung, auf der unterschiedliche Records Management- und GEVER-Systeme kostenlos getestet und analysiert werden können. Studierenden dient die Umgebung um unterschiedliche Lösungen kennen zu lernen und sich so auch die Kompetenz zu erarbeiten, Anforderungsprofile zu definieren.

Folgende Anbieter stellen uns ihre Systeme kostenlos zur Verfügung:

- CMIAXioma von CMI Informatik
- Mosaique von Ruf Informatik
- OpenGever von 4TeamWork

Die Auswahl der auf der Plattform zur Verfügung stehenden Systeme wird erweitert und aktualisiert.

UsabilityLab (Chur Evaluation Laboratory (CHEval))



Das umfassend ausgestattete Usability-Lab bietet ideale Bedingungen für die nutzerzentrierte Entwicklung von Webauftritten und Applikationen sowie die Durchführung Experten- und Nutzerbasierter Evaluationen (Usability-Tests, Eyetracking-Studien, etc.).

Ausstattung des UsabilityLab:

- Tischbasiertes, berührungsfreies Eyetracking-System (Tobii X60) mit Zusatzequipment (Monitor Mount, Desk Stand, Mobile Devices Stand)
- zwei HD-Webcams sowie ein Camcorder zur Aufzeichnung des Nutzerverhaltens
- hochwertige Mikrofone (gerichtet, Grenzfläche) und Mischpult für Audioaufzeichnungen
- unterschiedliche Hardware (Windows und Apple-Rechner sowie verschiedene mobile Endgeräte, wie bspw. iPad, Galaxy Tab, etc.)
- Wacom Grafiktablett
- unterschiedliche Softwarepakete (Techsmith Morae, Tobii Studio, Balsamiq Mockups, Axure RP, Silverback App)

4. MitarbeiterInnen des Instituts

Leitung



Prof. Dr. Niklaus Stettler
Institutsleiter
Professor für Archivwissenschaft
und Records Management
Telefon: +41 (0)81 286 24 79
E-Mail: niklaus.stettler@htwchur.ch



Prof. Dr. Bernard Bekavac
Studienleiter BSc Information Science
Professor für Information Engineering
Telefon: +41 (0)81 286 24 70
E-Mail: bernard.bekavac@htwchur.ch



Prof. Dr. habil. Wolfgang Semar
Leiter Major Information Science im
MSc BA
Professor für Informationswissenschaft
Telefon: +41 (0)81 286 24 13
E-Mail: wolfgang.semar@htwchur.ch



Prof. Dr. Urs Dahinden
Leiter FSP 3
Professor für Kommunikations- und
Medienwissenschaft und empirische
Sozialforschung; Privatdozent an der Uni Zürich
Telefon: +41 (0)81 286 39 02
E-Mail: urs.dahinden@htwchur.ch



Prof. Dr. Urs Naegeli
Studienleiter des MAS Information Science
Dozent für Informationsvermittlung
Telefon: +41 (0)81 286 24 55
E-Mail: urs.naegeli@htwchur.ch

Dozierende



Sonja Hierl, dipl. Informations- und Dokumentationsspezialistin FH, MSc BIS
Dozentin für Förderung von Informationskompetenz
E-Mail: sonja.hierl@htwchur.ch



Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler
Professor für Bibliothekswissenschaft
Telefon: +41 (0)81 286 37 19
E-Mail: rudolf.mumenthaler@htwchur.ch



Dr. Michel Pfeiffer
Dozent für digitales Sammlungsmanagement
Telefon: +41 (0)81 286 37 08
E-Mail: michel.pfeiffer@htwchur.ch



Prof. Dr. Edzard Schade
Professor für Informationsmanagement
Telefon: +41 (0)81 286 24 08
E-Mail: edzard.schade@htwchur.ch



Prof. Dr. habil. Albert Weichselbraun
Professor für Informationswissenschaft
Telefon: +41 (0)81 286 37 27
E-Mail: albert.weichselbraun@htwchur.ch

Wissenschaftliche Mitarbeitende



**Michael Aschwanden, dipl. Informations- und Dokumentationspezialist FH/MSc
Wissenschaftlicher Mitarbeiter**
Telefon: +41 (0)81 286 24 31
E-Mail: michael.aschwanden@htwchur.ch



Sascha Beck, M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Telefon: +41 (0)81 286 37 09
E-Mail: sascha.beck@htwchur.ch



Vincenzo Francolino, MSc
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Telefon: +41 (0)81 286 37 57
E-Mail: vincenzo.francolino@htwchur.ch



Brigitte Lutz, B.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Telefon: +41 (0)81 286 37 39
E-Mail: brigitte.lutz@htwchur.ch



Dr. Anna-Katherina Mayer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Telefon: +41 (0)81 286 37 20
E-Mail: anna-katherina.mayer@htwchur.ch



Fabian Odoni, BSc
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Telefon: +41 (0)81 286 24 47
E-Mail: fabian.odoni@htwchur.ch



Dr. Karsten Schuldt
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Telefon: +41 (0)81 286 37 18
E-Mail: karsten.schuldt@htwchur.ch



Daniel Streiff, dipl. Ing. FH
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Telefon: +41 (0)81 286 37 15
E-Mail: daniel.streiff@htwchur.ch



**Ekaterina Vardanyan, Dipl. Bibl./
Dipl. Informationswirtin FH
Wissenschaftliche Mitarbeiterin**
Tel.: +41 (0)81 286 37 50
E-Mail: ekaterina.vardanyan@htwchur.ch



**Thomas Weinhold, MSc/Dipl. Informationswirt
Wissenschaftlicher Mitarbeiter**
Telefon: +41 (0)81 286 24 26
E-Mail: thomas.weinhold@htwchur.ch



**Rea Wenk, BSc
Wissenschaftliche Mitarbeiterin**
Telefon: +423 237 78 27
E-Mail: rea.wenk@htwchur.ch

5. Fachbeirat

Das SII wird von einem Fachbeirat Informationswissenschaft beraten und unterstützt. In diesem arbeiten Expertinnen und Experten aus befreundeten Hochschulen, Bibliotheken, Archiven und der Privatindustrie. Sie beraten das SII insbesondere in Fragen der Curriculumspflege für der Studiengänge und Weiterbildungsangebote.

Mitglieder des Fachbeirats Informationswissenschaft sind:

- Esther Baur, Staatsarchivarin, Staatsarchiv Basel-Stadt
- Gaby Thöni-Gujan, Absolventin des Diplomstudiengangs IuD der HTW Chur, Records Management, Staatsarchiv Graubünden
- Jürg Hagmann, Präsident ARMA Swiss Chapter
- Gabriela Lüthi-Esposito, Bereichsleiterin Bildungsmedien, Pädagogische Hochschule Bern
- Dr. Gerhard W. Matter, Kantonsbibliothekar, Kantonsbibliothek Baselland, Liestal
- Dr. Ulrich Niederer, Direktor, Zentral- & Hochschulbibliothek Luzern
- Prof. Dr. Achim Osswald, Studiengangsleiter Weiterbildungsstudiengang Master in Library and Information Science, Institut für Informationswissenschaft, Fachhochschule Köln
- Herbert Staub, Präsident Bibliothek Information Schweiz BIS
- Prof. Cornelia Vonhof, Studiendekanin Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement, Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart

3. Beratung und Dienstleistung

Die Mitarbeitenden des SII beraten Institutionen und Firmen zur Optimierung für einen optimalen Einsatz der Ressource Information und erarbeiten massgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden. 2013 wurden folgende Beratungs- und Dienstleistungsprojekte durchgeführt:

1. Forschungsschwerpunkt Informationsorganisation und digitale Langzeitarchivierung

Projekt	Verantwortlich	Partner
Fotodock Bestand F. Laubacher	Michel Pfeiffer	Fotodock & Stadtarchiv Luzern
Sammlung Rätische Grafica	Michel Pfeiffer	Rätisches Museum, Chur
Einführung Records Management in der Gemeindeverwaltung	Niklaus Stettler	Gemeinde Vaduz, Li
Einführung elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) in der Gemeindeverwaltung	Niklaus Stettler	Gemeinden Eschen, Mauren, Ruggell, Schellenberg, Triesenberg

Exemplarisch seien 2 Projekte ein wenig detaillierter dargestellt:

Sammlung Rätische Grafica des Rätischen Museums Chur

Zuständig: Michel Pfeiffer
Projektpartner: Rätisches Museum

Im Rahmen eines langfristig angesetzten Projekts digitalisiert und erschliesst das Rätische Museum ihre Malerei und Grafik Sammlung. Im Zuge dessen konnten in den letzten Jahren einige Tausend kleinformatige Blätter digitalisiert und im Museumsinformationssystem erschlossen werden. Im DigiLab werden nun laufend grösserformatige Originale digitalisiert.

Records Management für die Gemeindeverwaltung Vaduz, Li

Zuständig: Niklaus Stettler
Projektpartner: Gemeinde Vaduz

Zwischen 2009 und 2011 baute eine SII-Mitarbeiterin das Gemeindearchiv Vaduz auf. In einem Nachfolgeprojekt wird die gesamte Aktenführung in der Geschäftsverwaltung so reorganisiert, dass die Unterlagen der Abwicklung der Geschäfte optimal zur Verfügung stehen und die spätere Archivierung mit möglichst geringem Aufwand realisiert werden kann. Soweit als möglich wird das papierlose Büro angestrebt.

2. Forschungsschwerpunkt Informationsnutzung – Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung

Projekt	Verantwortlich	Partner
Beratung Zentralbibliothek für Medizin	Rudolf Mumenthaler	ZBMED, Köln
Beratung Gemeindebibliothek Cham	Rudolf Mumenthaler	Bibliothek Cham
Produktmanagement Bibliothek ETHZ	Rudolf Mumenthaler	ETH-Bibliothek
Mediothek Bezirksschulzentrum Horgen	Rudolf Mumenthaler	Bezirksschulzentrum Horgen
Evaluation Bibliotheksplatz Chur	Urs Dahinden	Kantonsbibliothek Graubünden

Exemplarisch seien 2 Projekte ein wenig detaillierter dargestellt:

Beratung Zentralbibliothek für Medizin (ZBMED, Köln)

Zuständig: Rudolf Mumenthaler

Projektpartner:: ZBMED, Köln

Begleitung eines Strategieentwicklungs- und Neuorganisationsprozesses. Besonderes Gewicht lag dabei auf dem Produkt- und Innovationsmanagement.

Beratung Mediothek Bezirksschulzentrum Horgen

Zuständig: Rudolf Mumenthaler

Projektpartner: Bezirksschule Horgen

Im Rahmen des Vertiefungskurses Bibliotheksmanagement im BSc erarbeiteten die Studierenden Bibliothekskonzepte und innovative Raumprogramme für den geplanten Neubau der Mediothek.

4. Angewandte Forschung und Entwicklung

Unsere Forschungsprojekte bearbeiten wir praxisnah mit interessierten Wirtschaftspartnern. Dank der Unterstützung von Forschungsgeldern der öffentlichen Hand und von privaten Stiftungen gelingt es, für die Partner innovative Lösungen zu entwickeln. 2013 durften wir die folgenden Projekte bearbeiten:

1. Forschungsschwerpunkt Informationsorganisation und digitale Langzeitarchivierung

Projekt	Verantwortlich	Partner
ElibEval: Usability-Evaluation von Angeboten von e-Lib.ch	Bernard Bekavac Thomas Weinhold	e-Lib.ch
WiSuma - Kompetenzen für die Informationsrecherche mit wissenschaftlichen Suchmaschinen	Bernard Bekavac	e-Lib.ch
Scopes	Bernard Bekavac	SNF
SUK Expertise	Bernard Bekavac	CRUS
FWS mobiles Einsatzleitsystem	Michel Pfeiffer	Förderverein Gebäudeversicherung Graubünden
Audiovisuelle Visionen	Edzard Schade	Internes Projekt
Informationsplattform NEAT Portal	Edzard Schade	Bundesamt für Verkehr BAV
Gutachten Webarchivierung	Edzard Schade	Schweiz. Bundesarchiv BAR
Gutachten zur Spezifikation des Submission Information Package	Niklaus Stettler Bruno Wenk	Schweiz. Bundesarchiv BAR
Managing historic Gardens	Niklaus Stettler	KTI, HSR, Denkmalpflege Bern
Aufbau des Archivs der Geschäftsleitung / Möglichkeiten zum Einsatz von Linked Enterprise Data	Niklaus Stettler Rea Wenk	LGT, Vaduz
LOD-Organisation von Verwaltungsdaten	Niklaus Stettler / Bruno Wenk	Internes Projekt
Automatische Klassifikation	Martin Studer	Internes Projekt
WISDOM - Web Intelligence for Improved Decision Making	Albert Weichselbraun	KTI / Orell Füssli
COMET - Cross-media extraction of unified high-quality marketing data	Albert Weichselbraun	KTI
Scout	Albert Weichselbraun	Internes Projekt

Exemplarisch seien 4 Projekte ein wenig detaillierter dargestellt:

COMET - Cross-media extraction of unified high-quality marketing data

Zuständig: Albert Weichselbraun

Projektpartner: Media Focus

Im Rahmen des von der KTI geförderten COMET Projekts (Cross-media extraction of unified high-quality marketing data) werden Verfahren und Technologien zur Kombination und Analyse von heterogenen, multimodalen Marktdaten entwickelt. Automatisierte Datenkonsolidierung und -klassifizierungsverfahren sowie Komponenten zur Valenzanalyse (Sentiment Analyse) ermöglichen die Extraktion von Informationen, die Entscheidungsträger aktiv bei der Optimierung ihrer Marken- und Marketing-Strategien unterstützen.

Gutachten Webarchivierung für das Schweizerische Bundesarchiv BAR

Zuständig: Edzard Schade

Projektpartner: Schweizerisches Bundesarchiv

Das Schweizerische Bundesarchiv muss Teile der Webpublikationen der Bundesverwaltung archivieren. Mit diesem Gutachten soll ermittelt werden, welche Teile der behördlichen Webpublikationen archiviert werden sollen und Methoden zur Ermittlung eines Mengengerüsts erarbeitet werden.

LOD-Organisation von Verwaltungsakten

Zuständig: Niklaus Stettler, Bruno Wenk

Projektpartner: Internes Projekt

Die Hoffnungen in Linked Open Data-Projekte sind gross – doch gibt es noch kaum realisierte Lösungen. Mit dem Projekt soll ein Pilot realisiert werden, mit dem gezeigt werden kann, was das Potenzial der neuen Form der Organisation von Daten ist. Aus den Erfahrungen, beim Aufbau des Pilots wird ein Handbuch für LOD-Projekte erstellt und publiziert.

ElibEval

Zuständig: Bernard Bekavac, Thomas Weinhold

Projektpartner: e-lib.ch; HEG Genf

Das Projekt ElibEval begleitet und evaluiert die im Rahmen von e-lib.ch entstehenden Online-Angebote während ihres Entwicklungsprozesses. Ziel der Untersuchungen ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung der Angebote. Diese Themen sind im Fokus der Untersuchungen:

- Faktoren, die die Interaktion zwischen Nutzern und Applikation beeinflussen (Usability)
- Relevanz der bereitgestellten Inhalte für die Nutzer (Usefulness)

Neben den Evaluationen wurden Analyseinstrumente und Konzepte entwickelt. Sie unterstützen Anbieter von wissenschaftlichen Informationsressourcen bei der Durchführung eigener Usability-Evaluationen. Die Analysen entstehen in enger Kooperation mit dem Projekt ACCEPT der Haute école de gestion in Genf, die sich vor allem auf Aspekte der Usefulness konzentriert.

2. Forschungsschwerpunkt Informationsnutzung – Angebotsgestaltung und Kompetenzförderung

Projekt	Verantwortlich	Partner
Islam und Kommunikation	Urs Dahinden	Eidg. Departement des Äusseren EDA
Handbuch Wissenschaft kommunizieren	G.A. Casutt/ Urs Dahinden	Cogito foundation
Swissinfo Innovation	Urs Dahinden	Swissinfo
Ein-Dorf-spart-Strom	Urs Dahinden	Haldenstein / Internes Projekt
Evaluation einer Kampagne	Urs Dahinden	Bündner Bündnis gegen Depression
Radar Medienkritik	Urs Dahinden	SNF, ZHAW
Innovationscheck	Rudolf Mumenthaler	Berinform AG
Sketch and Draw	Rudolf Mumenthaler	Internes Projekt
SUK-Epub	Rudolf Mumenthaler	CRUS
CoLiSu - Connecting Open Library Systems with Sugar	Karsten Schuldt	Internes Projekt
Swissmetrix	Wolfgang Semar	e-Lib.ch
Hotmetrix	Wolfgang Semar	Internes Projekt
EBooks	Bruno Wenk	Internes Projekt
Dorfplatz	Bruno Wenk	Förderverein
HTW-Wissensmanagement	Wolfgang Semar	Internes Projekt

Exemplarisch seien 3 Projekte ein wenig detaillierter dargestellt:

Swissmetrix

Zuständig: Wolfgang Semar

Projektpartner: e-lib.ch

Viele Website-Betreiber versuchen, den Erfolg ihrer Site durch Kampagnen und andere besuchsfördernde Massnahmen zu steigern. Eine solche Massnahme darf aber nicht die erste Priorität haben. Denn so kann nur ein Bruchteil der Website-Besucher erreicht und das globale Ziel, z.B. Kauf eines Produkts, nicht voll umgesetzt werden. Hier hilft „Web Analytics“. Konsequenterweise eingesetzt ist es ein Garant für erfolgreichere Websites. Das SII betreibt hierfür seit Mitte 2013 das Web Analytics Tool swissmetrix.ch.

COLiSu – Connecting Open Library Systems and Sugar

Zuständig: Karsten Schuldt

Projektpartner: keine (internes Forschungsprojekt)

Ziel des Projektes ist es, eine Verbindung zwischen der im Zuge der Desktop-Oberfläche Sugar und Open-Source-Bibliothekssystemen zu schaffen sowie die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für die bibliothekarische Arbeit und die Nutzung von Bibliotheksdaten auszuloten.

Sugar ist eine Desktop-Oberfläche und wurde als Teil des One Laptop per Child-Projects (OLPC) entworfen. Die Oberfläche ist dabei den Anforderungen in dritte-Welt-Ländern angepasst. Ziel der Entwickler dieser Oberfläche war es, beim Einsatz in einer Gegend ohne Elektrizität und mit niedrigen Alphabetisierungsgraden sofort von den Kindern und Jugendlichen sinnvoll benutzt werden zu können.

Durch die Einbindung eines Bibliothekssystems in Sugar wäre es evtl. möglich, in den Dritte-Welt-Ländern eine bessere Kooperation von Bibliotheken und Schulen zu erzielen bzw. die Bibliotheken besser in den Unterricht einbinden zu können.

Innovationsmonitor für Bibliotheken

Zuständig: Rudolf Mumenthaler

Projektpartner: Berinfor AG

Im Projekt Innovationsmonitor für Bibliotheken wird die Grundlage für ein neuartiges, toolbasiertes Beratungsdienstleistungsangebot (Innovationsstrategie für Bibliotheken) entwickelt. Im Rahmen des Forschungsprojekts wird definiert, was Innovation in Bibliotheken bedeutet und mit welchen Kriterien der Innovationsgrad gemessen werden kann. Auf der Grundlage einer empirischen Untersuchung wird der Reifegrad von Schweizer Bibliotheken im Umgang mit neuen Technologien und beim Einsatz moderner Managementinstrumente bestimmt. In einer qualitativen Analyse werden dann die relevanten Faktoren (innovationshemmende und –fördernde) ermittelt und gewichtet. Auf der Grundlage der Projektergebnisse wird ein webbasiertes Tool entwickelt, das die IST-Analyse, die Definition des SOLL-Zustandes und den Handlungsbedarf zu dessen Erreichung unterstützt. Zusätzlich dienen Benchmarks zur Entwicklung von gezielten Innovationsstrategien für einzelne Bibliotheken.

5. Publikationen

Bekavac, Bernard (2013): *Web Technologien*. In: Kuhlen, Rainer; Semar, Wolfgang; Dietmar Strauch (Hrsg.): *Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation* (S. 144-158). 6. Ausgabe. Berlin: Walter de Gruyter.

Blumer, Eliane; Hügi, Jasmin; Bekavac, Bernard; Schneider, René (2013): *Information Literacy Competences of LIS-Students in Switzerland – a Case Study*. European Conference on Information Literacy, 22-25 October 2013, Harbiye Military Museum and Cultural Centre in Istanbul: Turkey.
http://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-319-03919-0_80.

Blumer, Eliane; Schuldt, Karsten (2013): *Alle Bibliotheken können die Zukunft der Katalogisierung gestalten*. *Arbido*, 4, S. 17-18.

Dahinden, Urs (2013): B 4.1. *Erhebungsverfahren – Methoden der empirischen Sozialforschung*. In: Kuhlen, Rainer; Semar, Wolfgang; Dietmar Strauch (Hrsg.): *Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation* (S. 126–135). Berlin: de Gruyter, Walter.

Dahinden, Urs (2013): Buchbesprechung: Quiring, Oliver, Hans Mathias Kepplinger, Mathias Weber und Stefan Geiß: *Lehman Brothers und die Folgen*. *Berichterstattung zu wirtschaftlichen Interventionen des Staates*. – Wiesbaden: Springer VS 2012. Peltzer, Anja, Kathrin Lämmle und Andreas Wagenknecht: *Krise, Cash & Kommunikation. Die Finanzkrise in den Medien*. – Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft 2012. In: *Publizistik* 58, H. 2, S. 236–238.

Dahinden, Urs (2013): *Verpasste Chancen? Altersspezifische digitale Gräben bei der Nutzung der Mobilkommunikation und des Internets*. In: *Forschungstiftung Strom und Mobilkommunikation (FSM) (Hrsg.): Jahresbericht 2012* (S. 21-23). Zürich: FSM – Forschungstiftung Strom und Mobilkommunikation.

Dahinden, Urs; Butz, Heiner; Francolino, Vincenzo (2013): *Islam-Berichterstattung in den Medien: Von Vorurteilen zu mehr Fairness*. *HTW-Magazin Wissensplatz*, Nr. 2, S. 18–19.

Ebner, Martin; Schön, Sandra; Heller, Lambert; Mumenthaler, Rudolf (2013): *Editorial: Wie gestalten wir die Zukunft mit Open Access und Open Educational Resources?* *Zeitschrift für Hochschulentwicklung ZFHE* 8 (4), S.1-10.

Kuhlen, Rainer; Semar, Wolfgang; Strauch, Dietmar (2013): *Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation*. 6. Ausgabe. Berlin: Walter de Gruyter.

Lutz, Brigitte (2013): *ISI 2013: Informationswissenschaft zwischen virtueller Infrastruktur und materiellen Lebenswelten*. *B.I.T.-online*, 3, S. 237-238.

Lutz, Brigitte; Schuldt, Karsten (2013): *Gefangen in Teufelskreisen: Der mühsame Weg, ein System funktionierender Schulbibliotheken aufzubauen*. *BuB* 65 (01), S. 52-53.

Lutz, Brigitte; Schuldt, Karsten (2013): *Projektbericht: Connecting Open Library Systems and Sugar*. *RESSI – revue électronique suisse de science de l'information*, 14.

Lutz, Brigitte; Schuldt, Karsten (2013): *Vergleich von Richtlinien für Schulbibliotheken*. *kj&m*, 65 (04), S. 74-78.

Mumenthaler, Rudolf; Fuhrer, Christian et al. (2013): *Strategy for E-Publishing*. Report for the Program SUC 2013-2016 P-2 „Scientific information: Access, processing and safeguarding“.
<http://www.crus.ch/dms.php?id=29015>.

Pfeiffer, Michel (2013): *Visuelle Überlieferungsbildung – Neue Sammlungs- und Bewertungsperspektiven oder nur alter Wein in neuen Schläuchen?* In: Ziehe, Irene; Hägele, Ulrich (Hg.): *Fotografie und Film im Archiv. Sammeln, Bewahren, Erforschen* (S. 129–140). Münster: Waxmann (Visuelle Kultur – Studien und Materialien, 6).

Pfeiffer, Michel (2013): *Die Verantwortung nicht an Adobe abgeben. Nachgefragt: Strategien zur Langzeiterhaltung digitaler Daten im privaten Bereich*. In: *Südostschweiz*, 17. Juli 2013, S. 7.

Pfeiffer, Michel (2013): *Digitale Sicherung von Kulturgütern. „Digitalisieren“ als Weiterbildungsangebot mit beruflichen Perspektiven*. In: *Südostschweiz*, 30.3.2013.

Pfeiffer, Michel (2013): *Schwerpunkt Digitalisieren – ein neues Schweizer Weiterbildungsangebot. Rundbrief Fotografie – Sammeln Bewahren Erschliessen Vermitteln*, 20 (1), S.43-46.

Scharl, Arno; Hubmann-Haidvogel, Alexander; Sabou, Marta; Weichselbraun, Albert; Lang, Heinz-Peter (2013): *From Web Intelligence to Knowledge Co-Creation - A Platform to Analyze and Support Stakeholder Communication*. *IEEE Internet Computing* 17 (5), S. 21-29.

Schade, Edzard (2013): *Langfristiger publizistischer Wandel als Folge veränderter Programmierung: Erkenntnispotenziale eines prozessorientierten Analysedesigns illustriert am Beispiel der Nachfrageorientierung*. In: Seufert, Wolfgang et al. (Hrsg.): *Langfristiger Wandel von Medienstrukturen: Theorien, Methoden, Befunde* (S. 149-175). Baden-Baden: Nomos.

Schade, Edzard (2013): *Datenmüll oder Informationsressourcen? Von der Archivierung zur Langzeitnutzbarmachung*. *HTW-Magazin Wissensplatz*, Nr. 2, S. 14-15.

Schade, Edzard (2013): *Schlecht archivierte Rundfunkprogramme: Gesendet und sogleich vergessen*. In: *Neue Zürcher Zeitung*, 29.1.2013, Nr. 23, S. 54.

Schuldt, Karsten (2013): *Leerstellen der Diskussion: eine kritische Besprechung der Abschlussberichte des RADIESCHEN-Projekts*. *Libreas* 23, 9. <http://www.karstenschuldt.info/biwi.htm>.

Schuldt, Karsten (2013): *Bibliotheken erforschen ihren Alltag. Ein Plädoyer*. Berlin: Simon Verlag für Bibliothekswissen.

Schuldt, Karsten (2013): *Was kann man mit Gender in der Bibliothek anfangen?*. *Arbido* 2, S. 22-25.

Schuldt, Karsten; Wolf, Sabine (2013): *Nur ein weiterer Hype oder eine Technologie vor dem Durchbruch?: Augmented Reality in Bibliotheken: Die Potenziale der "erweiterten Realität"*. *BuB* 65 (04), S. 299-301. Semar, Wolfgang; Beck, Sascha (2013): *Sicherheit von Informationssystemen*. In: Kuhlen, Rainer; Semar, Wolfgang; Strauch, Dietmar (Hrsg.): *Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation* (S. 466-478). 6. Ausgabe. Berlin: Walter de Gruyter.

Semar, Wolfgang (2013): *swissmetrix.ch - Neutrale, transparente und vergleichende Webanalyse nicht nur für Bibliotheken. Arbedo 4.*

Volltextversion (PDF 77 kB): http://www.semar.de/ws/publikationen/2013_swissmetrix_arbido.pdf.

Semar, Wolfgang; Kuhlen, Rainer; Strauch, Dietmar (Hrsg.) (2013): *Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation*. 6. Ausgabe. Berlin: Walter de Gruyter (siehe www.degruyter.com/view/product/174371)

Stettler, Niklaus, et. al.; Arbeitsgruppe Records Management & Digitale Archivierung (2013): *Records-Management-Baukasten*. Verfügbar unter: <http://www.vsa-aas.org/de/aktivitaet/ag-records-management/rm-baukasten/>.

Vardanyan, Ekaterina (2013): *Reger Austausch: Bericht vom Kongress des Verbandes Bibliothek Information Schweiz BIS vom 12. bis 15. September in Konstanz. B.I.T.-online, Nr.1, S. 42-45.*

Vardanyan, Ekaterina (2013): *Informationskompetenz neu begreifen! Rückblick auf den 5. Bibliothekskongress in Leipzig*. Blogbeitrag (21.09.2013), Informationskompetenz. <http://www.informationskompetenz.ch/de/blog>.

Wechselbraun, Albert; Gindl, Stefan; Scharl, Arno (2013): *Extracting and Grounding Context-Aware Sentiment Lexicons. IEEE Intelligent Systems 28 (2), S. 39-46.*

Weinhold, Thomas; Hügi, Jasmin; Schneider, René; Bekavac, Bernard (2013): *Evaluation bibliothekarischer Online-Angebote. Usability und Usefulness – zwei Seiten einer Medaille. 027.7 Zeitschrift für Bibliothekskultur / Journal for Library Culture, 1 (3), S. 106-115.*

6. Konferenzen und Referate

Bekavac, Bernard (2013): 13. Internationales Symposium für Informationswissenschaft (ISI): Informationswissenschaft zwischen virtueller Infrastruktur und materiellen Lebenswelten - Bibliometrie (Session Chair), 20. März 2013

Bekavac, Bernard (2013): Digital Document and Society: Diversification and renewal of mediations, 29.-30. April 2013

Bekavac, Bernard (2013): European Conference on Information Literacy (ECIL), 22.-25. Oktober 2013

Dahinden, Urs (2013): Putting Science on the Media Agenda: Agenda Building and Framing. Presentation at the Meeting of the NCCR Communication Officers and NRP Heads of Knowledge Transfer. SNF (Swiss National Science Foundation). 25. April 2013.

Dahinden, Urs (2013): Konferenz der "United Nations Alliance of Civilizations": Medien- und Migrationsseminar, 16. Mai 2013.

Dahinden, Urs (2013): Wissenschaftsjournalismus -Alternativen zum Zustand Null. Moderation des Workshops. IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Stiftung Mercator Schweiz. 20. Juni 2013 in Zürich.

Dahinden, Urs (2013): Novembertagung 2013: Kirchgemeinde und Medien, 02. November 2013.

Gindl, Stefan, Weichselbraun, Albert and Scharl, Arno (2013). Rule-based Opinion Target and Aspect Extraction to Acquire Affective Knowledge. First WWW Workshop on Multidisciplinary Approaches to Big Social Data Analysis (MABSDA 2013), Rio de Janeiro, Brazil.

Lutz, Brigitte (2013): Denn Sie wissen nicht, was sie tun – Kinder und Jugendliche im Netz. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Uni für alle“ der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Chur, 01.06.2013, Buchs.

Mumenthaler, Rudolf (2013): InetBib Tag 2: Von georteten Bibliothekarinnen und idealen E-Books, 06. März 2013.

Mumenthaler, Rudolf (2013): Vom E-Book und seinen Nutzern, Uni für alle, 18. Mai. 2013, Ilanz.

Mumenthaler, Rudolf (2013): E-Books verändern Bibliotheken. Vortrag gehalten am 3. Schweitzer E-Book-Forum, 28. November 2013, Hamburg. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/ebooks-verndern-bibliotheken>.

Mumenthaler, Rudolf (2013): E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken. Vortrag gehalten am an der Universität Zürich im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung der Universitätsbibliothek Zürich (HBZ), 26. Oktober 2013, Zürich. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/ebooks-in-wissenschaftlichen-bibliotheken>.

Mumenthaler, Rudolf (2013): Le e-book dans les Hautes Ecoles. BCU Lausanne, 3. Oktober 2013, Lausanne. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/le-ebook-dans-les-hautes-ecoles>

Mumenthaler, Rudolf (2013): Zukunft wissenschaftlicher Bibliotheken. Keynote gehalten an der ASpB-Tagung, 2013 am 11. September 2013, Kiel. Präsentation auf Prezi. Folien auf Slideshare.

Mumenthaler, Rudolf (2013): Innovation in Öffentlichen Bibliotheken. Vortrag gehalten im Rahmen der Verleihung des Aargauer Bibliothekspreises, 29. August 2013, Aarau.

Mumenthaler, Rudolf (2013): Big Data in der wissenschaftlichen Bibliothek. Referat am Colloquium Kultur digital 5 – Big Data, 22.-24.8.2013, L'arc Romainmôtier. Konzept und Realisation Migros-Kulturprozent. Länge: 55 Min. Podcast. Folien (Pdf).

Mumenthaler, Rudolf (2013): Mobile Anwendungen und ihr Einfluss auf Bibliotheken. Vortrag gehalten am an der Jahrestagung der Fachhochschulbibliotheken der Schweiz an der HTW Chur, 14. Juni 2013, Chur. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/mobile-anwendungen-und-ihr-ein>

Mumenthaler, Rudolf (2013): E-Books und E-Reader – wie verändern sie unser Leseverhalten? Vortrag gehalten in Ilanz im Rahmen von "Uni für alle" zum 50-Jahr-Jubiläum der HTW Chur, 18. Mai 2013, Ilanz. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/ebooks-und-ereader-wie-verndern-sie-unser-leseverhalten>

Mumenthaler, Rudolf (2013): E-Books und E-Reader für die Onleihe. Vortrag und Workshop gehalten für die GemeindebibliothekarInnen des Bezirks Horgen, 24. April 2013, Thalwil. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/e-books-ereaderonleihe>

Mumenthaler, Rudolf (2013): Das E-Book als (wirklich) neues Medium (gemeinsam mit Bruno Wenk). Vortrag gehalten am 5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland, 13. März 2013, Leipzig. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/mumenthalerwenk-ebooks-als-neues-medium>

Mumenthaler, Rudolf (2013): Das (noch) nicht genutzte Potential von E-Books (gemeinsam mit Bruno Wenk). Vortrag gehalten an der 12. Inetbib-Tagung, 5. März 2013 in Berlin. <http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/mumenthaler-wenk-ebooksinetbib2013bwe1>

Pfeiffer, Michel (2013): Memoriav Fachtagung "Licence_to_Digitize". Weiterbildungszyklus Digitalisieren, 28. März 2013.

Pfeiffer, Michel (2013): Vortrag Einführung zur Methodik Geisteswissenschaftliche Forschungsarbeit «Werkstattbericht eines Zeithistorikers» für die Maturaklassen der EMS-Schiers, Februar 2013, Schiers.

Roesner, Elke & Mumenthaler (2013): Rudolf: Strategie- und Neuorganisationsprozess an der ZB MED: ein Werkstattbericht, zwei Perspektiven. Vortrag gehalten an der ASpB-Tagung 2013, 11. September 2013, Kiel.

Schade, Edzard (2013): Rundfunk als Teil des audiovisuellen Kulturerbes: Projekt für ein nationales Rundfunkarchiv der Schweiz. IASA-Jahrestagung, Frankfurt a.M., 9.11.2013

Schade, Edzard (2013): Wissenschaftliches Kolloquium SNF-Projekt "Medienkrise" (Co-Referat), Universität Zürich, 7.11.2013.

Schade, Edzard (2013): Theoretische und methodische Zugänge zu Broadcasting Swissness (Inputreferat). Workshop SNF-Projekt "Broadcasting Swissness", Universität Basel, 12.6.2013.

Scharl, Arno, Hubmann-Haidvogel, Alexander, Weichselbraun, Albert, Lang, Heinz-Peter and Sabou, Marta (2013). Media Watch on Climate Change - Visual Analytics for Aggregating and Managing Environmental Knowledge from Online Sources. Proceedings of the 46th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS-46), 955-964, Maui, Hawaii.

Schuldt, Karsten (2013): Augmented Reality in Bibliotheken. Deutscher Bibliothekskongress 2013, 11. März 2013.

Schuldt, Karsten (2013): Hilft die Bibliothek gegen den Digital Divide bei Sozial Schwachen? InetBib 2013, 06. März 2013.

Schuldt, Karsten (2013): Welche pädagogischen Inhalte sollte die bibliothekarische Ausbildung beinhalten. Deutscher Bibliothekskongress 2013, 12. März 2013.

Schuldt, Karsten; Lutz, Brigitte (2013): CoLISU: Connecting Open Library Systems and Sugar. Deutscher Bibliothekskongress, 11. März 2013.

Semar, Wolfgang (2013): Präsentation mit dem Thema "*Google & Co.*" zur 50-Jahr-Feier der HTW Chur (PDF 19 MB) http://www.semar.de/ws/publikationen/2013_Google-und-Co.pdf.

Weichselbraun, Albert, Scharl, Arno and Lang, Heinz-Peter (2013). Knowledge Capture from Multiple Online Sources with the Extensible Web Retrieval Toolkit (eWRT). Seventh International Conference on Knowledge Capture (KCAP-2013), Banff, Canada.

7. Wissenstransfer

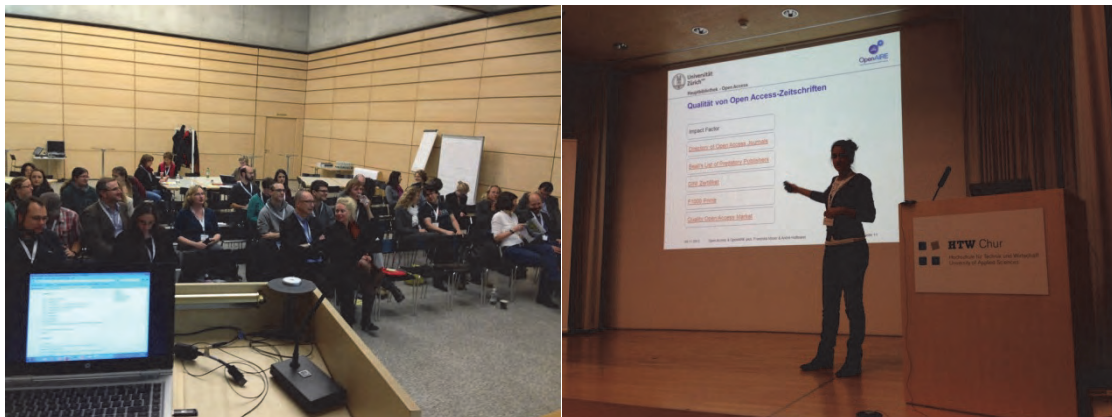
Im Jahr 2013 wurden am Schweizerischen Institut für Informationswissenschaft SII zwei Veranstaltungen durchgeführt: das InfoCamp und die Herbstschule.

1. InfoCamp 8./9. November 2013

Am 08. Und 09. November 2013 fand in Chur das zweite InfoCamp statt. Nach dem Motto „Open Minded“ wurden, befreit von den strukturierten Fesseln einer traditionellen Konferenz, aktuelle und spannende informationswissenschaftliche Themen ad hoc von den ca. 50 Teilnehmern selbst eingebracht, bearbeitet und diskutiert.

Es waren zwei intensive Tage mit interessanten Diskussionen rund um die Thematik Open (Access, Data, Educational Resources...). Die Teilnehmenden, vorwiegend aus Schweizer Archiven und Bibliotheken, Studierende der HTW Chur sowie einige Kolleginnen aus dem deutschsprachigen Ausland diskutierten in jeweils zweistündigen Sessions folgende Themen:

- Open Educational Resource Pad
- Potential der Kollaboration via Open Data
- Metadaten für Forschungsdaten
- Open Educational Resources: Einbezug von Studierenden
- Is there an afterlife for open data?
- Rolle von Bibliotheken bei Open Data
- Metadatenstandards für Open Educational Resources
- Lizenzfragen für Open Access
- Impact von OER und OA?



Die Rückmeldungen zum Schluss lauteten einhellig, dass sich die Teilnahme an der Unkonferenz gelohnt hat und dass es eine weitere Auflage im nächsten Jahr geben soll.

2. Herbstschule (6./7. November 2013)

Die Herbstschule „New Services in Library and Information Science“ wird seit 2008 von der HTW Chur und Fachhochschule Genf durchgeführt. Die letztjährige Veranstaltung fand vom 06. bis 07. November 2013 ausnahmsweise in Chur und nicht in Bern statt. Das SII hatte so die Gelegenheit, die neu eingerichteten Churer Labore für Digitalisierung, Records Management und Usability zu präsentieren. Die Veranstaltung wurde von 22 Interessierten besucht.

Module:

Modul 1 - Workshop „Managing Records im eSystem (Rmlab)“ (Anna-Katherina Mayer, Michael Aschwanden, Niklaus Stettler)

Welche Verwaltung beschäftigt sich heute nicht mit der Vorbereitung und Umsetzung eines Dokumenten- oder Records Management Programms? Meist soll dabei nicht nur die Dokumentenablage verbessert, sondern das gesamte Informationshandeln optimiert werden. Das Verwalten von Dokumenten und Records in einer Institution ist primär ein organisatorisches Projekt, doch auch den eingesetzten technischen Systemen kommt eine wichtige Rolle zu.

In dem Workshop konnte mit den Geschäftsverwaltungssystemen des Rmlab gearbeitet werden. Deutlich wurde, was die eSysteme tatsächlich leisten, wie und wo sie das Verwaltungshandeln unterstützen und wie es sich anfühlt, mit einem solchen System zu arbeiten. Diskutiert wurde auch, welche Implikationen die neue Arbeitsumgebung auf die Aktenproduzierenden haben kann.

Modul 2 – Workshop „DigiLab“ (Michel Pfeiffer, Vincenzo Francolino)

In den letzten 20 Jahren hat sich "Digitalisieren" auf breiter Front etabliert. Wie nie zuvor hat die digitale Revolution eine neue, bildgestützte Gesellschaft hervorgebracht, in der audiovisuelle Medien für die Kommunikation und als Instrumente der Wissensvermittlung genutzt werden.

Obwohl in vielen Institutionen digitalisiert wird ist vielerorts zu beobachten, dass das notwendige Wissen, um analoge Mediensammlungen nachhaltig zu digitalisieren, die Digitalisate zu erschliessen und diese für kommende Generationen verfügbar zu halten, fehlt.

Diskutiert wurde die Frage, wozu überhaupt digitalisiert werden soll, aber auch diejenige nach den Informationsverlusten, die mit diesem Schritt einhergehen.

Ziel des Kurses war es, ein Verständnis für nachhaltige Digitalisierungsstrategien zu entwickeln, welche künftigen Anforderungen und Nutzungen gerecht werden kann. Im DigiLab konnten die Teilnehmenden die Apparaturen im Einsatz erleben.

Modul 3 - Workshop „Remote Usability Testing“

(René Schneider, Eliane Blumer, Jasmin Hügi)

Nachdem seit den 1990er Jahren neben dem "klassischen", also im Labor durchgeführten Usability-Tests, zunehmend auch Discount-Usability-Evaluationsmethoden zum Einsatz kommen, zeichnet sich der nächste Wandel ab: Remote Usability Testing, d.h. über das Web durchgeführte Tests. Diese neuen Testformen werden in wenigen Jahren vermutlich einen grossen Anteil der Usability-Evaluationen ausmachen.

Auf theoretischer Seite passt Remote Usability Testing in das derzeit wissenschaftliche Konzept "distributed, embodied and embedded" das zum vorherrschenden Paradigma der Kognitionswissenschaften wurde, auf praktischer Seite erlaubt es schnelle, unmittelbare und kostengünstige Rekrutierung von Testteilnehmenden sowie die Möglichkeit, letztere in ihren natürlichen Lebens- und Arbeitsumgebungen zu beobachten.

Die Kurs-Teilnehmenden haben eine Einführung in Prinzipien und Ablauf des Remote-Testing und einen Überblick über die bestehenden Methoden und Werkzeuge erhalten. Zudem konnten die Teilnehmenden in Kleingruppen einen moderierten bzw. einen automatischen Test konzipieren, durchführen und auswerten und so die Vor- und Nachteile des Remote Usability Testing sowie die Möglichkeit ihrer Kombination mit anderen Methoden (Triangulation) kennenlernen.

Modul 4 - Workshop „Eye-Tracking“

(Bernard Bekavac, Thomas Weinhold, Fabian Odoni)

Die Analyse von Augen- und Blickbewegungen ist im Bereich der Psychologie und der Medizin seit langem etabliert. Im Zuge der Verbreitung von PCs zu Beginn der 80er Jahre und vor allem auch durch das Aufkommen des Internets in den 90er Jahren wurde Eye-Tracking auch für das Forschungsgebiet der Mensch-Maschine-Interaktion interessant. Zunehmend entstand Bedarf an Untersuchungen, wie die im Web vorhandenen Informationen von Nutzer/-innen wahrgenommen werden. Da die visuelle Aufmerksamkeit hauptsächlich ein unbewusster Vorgang ist, kann diese mit Hilfe klassischer Datenerhebungsverfahren nur eingeschränkt gemessen werden.

Der Einsatz von Eye-Tracking-Systemen an ermöglicht bspw. die folgenden Fragestellungen zu beantworten:

- Wo schauen die Anwender zuerst hin?
- Werden wichtige Bereiche eines User Interfaces schnell erkannt?
- Welche Bereiche eines User Interface werden besonders intensiv wahrgenommen?

Einführend wurden den Teilnehmern ein Verständnis für die visuelle Gestaltung von Webseiten und Applikationen sowie die Auswirkung von Designentscheidungen auf die visuelle Wahrnehmbarkeit und danach die Grundlagen von Eye-Tracking-Analysen vermittelt. Im zweiten Teil des Kurses stand die praktische Durchführung von Eye-Tracking-Analysen im Usability-Lab im Mittelpunkt.

3. Winterschule „Digitalisieren“ 14.-16. November 2013 / 5.-7. Dezember 2013

Im Rahmen der Winterschule 2013 führte Michel Pfeiffer zwei Kursblöcke zum Thema „Digitalisieren“ durch.

In kompakter Form konnte das Wissen präsentiert werden, das es braucht, um ein Digitalisierungsprojekt sachgerecht in Angriff zu nehmen:

- Doch wie kann man fachgerecht digitalisieren?
- Welche Ziele werden mit dem Digitalisieren verfolgt und wie wird ein Digitalisierungsprozess modelliert?
- Farben und Bildwahrnehmung sind in der Digitalisierung wichtige Elemente. Welche technischen Grundlagen sind im Bereich der Digitalisierung für eine wahrnehmungsadäquate Digitalisierung notwendig?
- Der Überblick über die zur Verfügung stehenden Systeme zu behalten ist wichtig. Welche Systeme unterstützen die Verwaltung von digitalisierten Objekten (z.B. bei Metadaten, etc.)?

Den Teilnehmenden vermittelte der Kurs einen Einstieg in die technischen Grundlagen, erörterte zentrale Schlüsselfaktoren zur erfolgreichen Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und reflektierte kritisch Informationsverluste, welche mit Digitalisierungsprojekten einhergehen.

Die Winterschule Digitalisieren ist in zwei Kursblöcke aufgeteilt:

Themen des ersten Kursblocks:

- Was lässt sich digitalisieren? - Selektion und konservatorische Kriterien
- Mit welchen Informationsverlusten muss man bei der Digitalisierung rechnen? Lösungsansätze um diese einzugrenzen.
- Welche Technik / Hard- und Software braucht es zur Digitalisierung?
- Wie sind digitale Bilddaten aufgebaut? - Kompressionsverfahren, Bilddateiformate, Metadaten
- Welche Qualitätsanforderungen an die Digitalisierung von Kulturgütern gibt es?

Themen des zweiten Kursblocks:

- Wie wird Farbe reproduziert? - Licht- und Farbtheorie, Bildwahrnehmung und -verarbeitung, Farbmanagement in der Praxis
- Wie werden digitale Objekte verwaltet und präsentiert? - Einblick in unterschiedliche Systeme, Erschliessungspraxis, Arbeiten im System
- Wie werden Digitalisierungsprojekte konzipiert? - Kalkulations- und Kostenfaktoren.



4. Weiterbildungsprogramm des BIS

Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms des Verbands Bibliothek Information Schweiz (BIS) bieten MitarbeiterInnen des SII regelmässig Kurse an. Im Jahre 2013 waren es die folgenden:

- 11.4.2013 Trends bei Webtechnologien, Sascha Beck
- 17.10.2013 E-Books, Bruno Wenk
- 13.11.2013 Vorteile und Grenzen von Umfragemethoden, Karsten Schuldt
- 20.11.2013 Social Media, Sascha Beck

8. Lehrveranstaltungen des SII

Die moderne Wissensgesellschaft ist immer mehr auf ausgebildete Informationsspezialisten angewiesen. Medien und Technologien gehören zum Alltag der Menschen und die zunehmende Verfügbarkeit von Informationen kann irreführend werden, wenn es darum geht die richtige Information zum richtigen Zeitpunkt zu finden.

Das Rüstzeug hierfür kann im Bachelor-Studium der Informationswissenschaft erworben werden. Dieses ist multidisziplinär ausgerichtet und integriert Elemente aus der Informationswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Betriebswirtschaft sowie Informatik und Telekommunikation.

Das Master-Studium Information Science erweitert forschungsorientiert und systematisch die im Bachelor-Studiengang vermittelten Kompetenzen und führt in weitere aktuelle Themenbereiche der Informationswissenschaft ein.

Qualifizierte und erfahrene Dozenten unterrichten im Bachelor- und Master-Studium, sowie in den Weiterbildungslehrgängen.

1. Kurse im Bachelor-Studiengang Informationswissenschaft, BSc IW

- Angewandte Statistik: Prof. Dr. Franz Kronthaler, Prof. Dr. Ivan Nikitin
- Arbeits- und Präsentationstechnik 1 & 2: Ekaterina Vardanyan, Dr. Wolfgang Wahl
- Architektur von Informationssystemen: Prof. Bruno Wenk, Prof. Dr. Bernard Bekavac
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen 1: Antonia Hidber
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen 2: Pascal Stocker
- Datenbanksysteme: Prof. Dr. Bruno Studer, Prof. Dr. habil. Albert Weichselbraun
- Digitale Langzeitarchivierung: Prof. Dr. Niklaus Stettler, Prof. Dr. Edzard Schade
- Digitales Publizieren und Multimediasysteme: Prof. Bruno Wenk, Dr. Michel Pfeiffer
- Empirische Sozialforschung: Prof. Dr. Urs Dahinden
- Englisch: Jon Holmes, Roger Standen
- Förderung von Informationskompetenz: Sonja Hierl
- Geschichte und Soziologie der Information: Prof. Dr. Edzard Schade
- Grundlagen der Informatik und Telekommunikation: Prof. Edith Jesenak, Vincenzo Francolino
- Grundlagen der Informationswissenschaft: Prof. Dr. habil. Wolfgang Semar, Hans von Rütte, Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, Dr. Karsten Schuldt
- Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaft: Prof. Dr. Urs Dahinden, Mirella Schütz
- Informationsgesellschaft, -ethik, -politik: Prof. Dr. Hans-Dieter Zimmermann
- (Informations-)Marketing/PR, Dienstleistungsmarketing, Literaturvermittlung: Armando Schär, Martin Zindel, Christine Tresch
- Information Retrieval 1: Prof. Dr. Bernard Bekavac
- Information Retrieval 2: Prof. Dr. Urs Naegeli, Prof. Dr. Rüdiger Buchkremer
- Informationsrecht: Daniel Köhler, Fabian Niggemeier
- Informations- und Wissensmanagement: Prof. Dr. Edzard Schade
- Informationsvermittlung und -märkte: Prof. Dr. Urs Naegeli, Loris Russi, Samuel Studer

- Konzeption von Informationssystemen: Prof. Dr. Ulrich Hauser, Werner Schweibenz, Thomas Weinhold,
- Praxisfenster Informationsdienstleister: Prof. Dr. habil. Wolfgang Semar, Hans von Rütte, Dr. Karsten Schuldt
- Programmierlogiken: Prof. Dr. habil. Albert Weichselbraun
- Projekt- und Qualitätsmanagement: Jürg Studer
- Sozialpsychologie und Benutzerberatung: Dr. Karsten Schuldt, Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler
- Wissensorganisation und –repräsentation 1 & 2: Sonja Hierl, Prof. Dr. Niklaus Stettler, Dr. Karsten Schuldt

Vertiefung Bibliothekswissenschaft

- Aktuelle Trends der Bibliothekswissenschaft: Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, Dr. Karsten Schuldt
- Bestandesmanagement: Dr. Karsten Schuldt
- Bibliotheksmanagement: Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler
- Standards und Regelwerke: Ekaterina Vardanyan, Christian Aliverti, Tobias Viegener, Christoph Steiner, Monika Sutter

Vertiefung Records Management und Archivierung

- Historische Disziplinen: Isabel Koellreuter, Dr. phil. Franziska Schürch
- Preservation und Access: Andrea Giovannini, Kurt Deggeller, Markus Schürpf, Yves Niederhäuser, David Landolf, Rudolf Müller
- Records Management: Prof. Dr. Niklaus Stettler; Dr. Anna-Katherina Mayer
- Strategisches Informationsmanagement: Prof. Dr. Edzard Schade

Vertiefung Informationsmanagement

- Electronic Business: Prof. Dr. Hans-Dieter Zimmermann
- Information Consulting: Marion Michels
- Strategisches Informationsmanagement: Prof. Dr. Edzard Schade
- Records Management: Prof. Dr. Niklaus Stettler; Dr. Anna-Katherina Mayer

Vertiefung Medienwirtschaft

- Media Production: Prof. Bruno Wenk

Vertiefung Information Engineering

- Dynamische Benutzeroberflächen: Martin Vollenweider
- Usability und Konzeption: Martin Vollenweider
- Webtechnologien / Anwendung 1: Martin Vollenweider
- Webtechnologien / Anwendung 2: Martin Vollenweider

Allgemeine Vertiefungsmodule

- Projektkurs „Angewandte Digitalisierung – Weiterentwicklung des HTW-Digilab“: Dr. Michel Pfeiffer, Daniel Streiff
- Projektkurs „ElibEval – Nutzerzentrierte Entwicklung bibliothekarischer Online-Angebote und Best-Practices“: Thomas Weinhold
- Projektkurs „e-lib.ch: SPRINT – Aktualisierung des Rechercheportals SPRINT, Auffindbarkeit im Web“: Prof. Dr. Bernard Bekavac
- Projektkurs „Konzeption und exemplarische Realisierung eines Bibliotheksportals“: Ekaterina Vardanyan, Prof. Bruno Wenk, Brigitte Lutz
- Projektkurs „Records Management Lab“: Michael Aschwanden, Dr. Anna-Katherina Mayer
- Seminar „Nutzererwartungen an die (wissenschaftlichen) Bibliotheken“: Marija Baric
- Seminar „Online-Kommunikation: Chancen, Risiken und Steuerungsmöglichkeiten“: Prof. Dr. Urs Dahinden, Vincenzo Francolino
- Seminar „Was tun Nutzerinnen und Nutzer in der Bibliothek? Forschungsansätze“: Dr. Karsten Schuldt, Prof. Dr.; Rudolf Mumenthaler
- Seminar „Wissenschaftskommunikation im Wandel: Vom gedruckten Buch zum Liquid Content“: Dr. Rafael Ball

2. Kurse im Masterstudiengang MSc BA, Major Information Science

- Methoden der Web-Anwendungsentwicklung: Sascha Beck
- Design und Evaluation von Benutzeroberflächen: Dr. Daniel Klinkhammer
- Management digitaler Bibliotheken: Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler
- Kollaboratives Wissensmanagement: Prof. Dr. habil. Wolfgang Semar
- Wissensrepräsentation: Prof. Dr. habil. Albert Weichselbraun
- Advanced Information Retrieval: Prof. Dr. Rolf Assfalg
- Aspekte der Datensicherheit: Sascha Beck
- Aktuelle technologische Standards: Sascha Beck
- Qualitative Research Methods: Prof. Dr. Urs Dahinden
- Information Search and Behaviour: Prof. Dr. habil. Albert Weichselbraun
- Information Search and Behaviour: Dr. Stefanie Elbeshausen
- Advanced Topics in Information Science 1: Prof. Dr. habil. Wolfgang Semar

3. Kurse im Master of Advanced Studies Informationswissenschaft

CAS IS Grundlagen

- Modul „Grundlagen der Information und Dokumentation“: Prof. Dr. Urs Naegeli, Stephan Holländer, Dr. Josef Wandeler
- Modul „Grundlagen des Bestandesaufbaus“: Dr. Wolfgang Wahl & Dr. Ruth Wüst (Bibliothek); Dr. Roger Peter, (Archiv); Samy Bill (Museum)
- Modul „Grundlagen der Erschliessung“: Denise Vosseler, (Bibliothek); Dr. Roger Peter & Reto Weiss (Archiv);
- Modul „Grundlagen der Informationsvermittlung“: Prof. Dr. Urs Naegeli, Jürg Frischknecht, Eveline Isler, Dr. Wolfgang Wahl, Enrico Lombardi, Emanuela Tognola, Jiris Bertschi

CAS IS Management

- Modul „Leadership“: Enrico Lombardi, Christa Müller, Markus Bühlmann, Samy Bill
- Modul „Methoden und Instrumente der Unternehmensorganisation und –führung“: Christa Müller, Samy Bill, Stephan Holländer, Dr. Ina Brueckel, Dr. Ueli Niederer, Herbert Staub, Dr. Josef Wandeler
- Modul „Projektmanagement und Teambildung“: Christa Müller, Samy Bill
- Modul „Informatik und Telekommunikation“: Prof. Bruno Wenk, Dr. Josef Wandeler

CAS IS Information Topics

- Modul „Informationserschliessung und Informationsarchivierung“: Dr. Michel Pfeiffer, Ulrike Bürger, Barbara Spalinger, Denise Vosseler, Peter Clerici, Dr. Josef Wandeler
- Modul „Informationsmanagement und –vermittlung“: Prof. Bruno Wenk, Prof. Dr. Urs Naegeli, Dr. Christian Schucan, Denise Vosseler, Nadja Böller
- Wahlpflichtmodul „Archiv“: Dr. Roger Peter, Prof. Dr. Niklaus Stettler, Dr. Stefan Sonderegger, Stefan Gemperli, Martin Jäger, Thomas Neukom, Florian Fischer, Rupert Tiefenthaler
- Wahlpflichtmodul „Bibliothek und Dokumentation“: Prof. Dr. Ruedi Mumenthaler, Prof. Dr. Robert Barth, Dr. Wolfgang Wahl, Dr. Ruth Wüst, Dr. Gerhard Matter, Christine Tresch, Diana Micelli, Manuel Haldi

Kontaktformular

Bitte senden Sie mir folgende Exemplare zu:

- SII-Jahresbericht 2013
- Broschüre zum Bachelorstudiengang BSc Informationswissenschaft
- Broschüre zum Masterstudiengang MSc Informationswissenschaft
- Broschüre zum Master of Advanced Studies MAS Informationswissenschaft
- Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Ich interessiere mich für

Institution _____

Anrede/Vorname/Name _____

Funktion _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft SII
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Chur
Pulvermühlestrasse 57
CH-7004 Chur
sii@htwchur.ch
Telefon +41 (0)81 286 24 24
Telefax +41 (0)81 286 24 00
Web www.htwchur.ch/sii

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Schweizerisches Institut für
Informationswissenschaft SII
Pulvermühlestrasse 57
CH-7004 Chur
www.htwchur.ch/sii

